1236 Abt 47 25. SEP. 1939

Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jede Woche Samstag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rpf.

Schriftleitung und Verwaltung: Wien, 1., Neues Rathaus / A-28-500, Klappe 002 u. 263 Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Nr. 38 | Wien, 23. September 1939 | 47. Jahrgang

WIENER MAGISTRAT ABTEILUNG FÜR STATISTIK BIBLIOTHEK WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Treue Helfer der Bevölkerung

Volksnahe Verwaltung heute mehr denn je

Noch nie ist die Bevölkerung so eng mit den Behörden und ihren Beamten in Verbindung getreten wie in diesen Tagen, da der Kampf um die Sicherung des deutschen Lebensrechts Maßnahmen erforderlich macht, die den Beamten fast schlagartig in allerengste und persönliche Beziehungen zu jedem einzelnen Volksgenossen gebracht haben. In den Verwaltungen mußte der Hebel vielfach über Nacht herumgeworfen und auf neue Aufgaben eingestellt werden, die viel mehr der unmittelbaren Betreuung und Fürsorge für jeden einzelnen Volksgenossen dienen, als es vorher jemals nötig war.

Auf welchem Gebiet es auch sei, überall zeigt sich jetzt, daß bei der Durchführung dieser außerordentlichen Aufgaben nur der Beamte seinen Mann richtig stellen kann, der mit seiner Berufung zum Volksdiener eine Haltung verbindet, die ebenso auf das Interesse des Ganzen ausgerichtet ist, wie sie dabei die wohlberechtigten Ansprüche des einzelnen hilfsbereit erfüllt. Daß die Beamtenschaft diese ihre erste Pflicht erkannt hat und danach handelt, haben in diesen Tagen sicherlich schon zahlreiche Volksgenossen erfahren. Treue Helferin der Bevölkerung soll nach einem Runderlaß des Reichsinnenministers Dr. Frick die öffentliche Verwaltung sein und sie wird es sich, dafür bürgt die gleichzeitig von Reichsbeamtenführer Hermann Neef zum höchsten Einsatz aufgerufene Beamtenschaft, angelegen sein lassen, dieses Prädikat Tag für Tag neu zu erwerben.

Nach dem Erlaß Dr. Fricks gehört dazu mit in erster Linie, daß Entscheidungen verantwortungsbewußt, ohne Verzögerung und frei von bürokratischen Hemmungen zu treffen sind. Diese Forderung muß den Beamten daran erinnern, daß er sich gerade in diesen Zeiten der Konzentration aller Kräfte bemüht, sein Arbeitsgebiet schöpferisch auszufüllen, sich nicht in seinem täglichen Dienst abzukapseln und keinesfalls die Verbindung mit dem Volk zu verlieren. Er wird in die Gefahr der Entfremdung vom Volk und unschöpferischer Tätigkeit nicht geraten, wenn er sich stets unter einem einheitlichen Kommando höherer Autorität und Verantwortlichkeit für das Ganze fühlt. Ihm muß auch die Erkenntnis erhalten bleiben, daß seine Arbeit nie Selbstzweck, sondern nur ein Mittel zur Wahrnehmung der Interessen des Volkes ist. Dann aber wird er zweifellos den Mut und die Fähigkeit zur Initiative und Verantwortung besitzen, die der Reichsinnenminister und der Reichsbeamtenführer von ihm heute mehr denn je verlangen, dann wird er nicht zuletzt auch bei dem hilfesuchenden Volksgenossen das Bewußtsein schaffen, daß ihm eine volksnahe Verwaltung zur Seite steht, besetzt mit Männern, die eine Gemeinschaft besonderer Verantwortung repräsentieren!

Rathauschronik

Ende dieser Woche wurden auch in Wien neue Lebensmittelkarten (Reichskarten) verteilt. Die Neuregelung unterscheidet sich von der bisherigen insbesondere dadurch, daß jeder Verbraucher verschiedene Lebensmittelkarten, z. B. Reichs-Fleischkarten, Reichs-Fettkarten, Reichs-Zuckerkarten usw., erhält. Außerdem werden die neuen Karten zum Teil nach Altersstufen ausgegeben. — Ab Montag, den 18. September, wurde der Fleisch- und Fleischwarenbezug für Schwer- und Schwerstarbeiter neu geregelt. Dabei wurden die Schwer- und Schwerstarbeiter voneinander geschieden, ihre Listen wesentlich erweitert und die Zusatzmengen verschieden festgesetzt. — Um eine gleichmäßige Versorgung aller Wiener Verbraucher mit Fleisch und Fleischwaren zu sichern, wurde die Anlage von Kundenlisten für Fleisch und Fleischwaren angeordnet. Die Verteilung erfolgte durch den Beamtenapparat des Haupternährungsamtes Wien unter Mithilfe der NS-Frauenschaft und des BdM. — Zur Vorbereitung einer Neuregelung des Bezuges und des Verkaufes von Süßwaren aller Art, die für den 25. d. M. vorgesehen ist, wurde in der Zeit vom 20. bis 24. September der Verkauf von Süßwaren aller Art mit Ausnahme von Speiseeis an Verbraucher eingeschränkt. — Erhebungen über die in Wien lagernden Vorräte an Steinkohle

und Koks sowie die eingelangten großen Transporte haben es ermöglicht, den Kohlen- und Koksbezug der Wiener Verbraucher wesentlich zu erleichtern. Die ursprünglich vorgesehene Lieferungssperre für Koks wurde ab 19. September aufgehoben und gleichzeitig das Beimischungsverhältnis 1 : 1 für Braun- und Steinkohle außer Kraft gesetzt. — Der Fortschritt in der Durchführung der Maßnahmen zur Bewirtschaftung der lebenswichtigen Verbrauchsgüter hat es ermöglicht, die Ausgabe der Bezugsscheine für Spinnstoff- und Schuhwaren, die bisher bei den Bezirkshauptmannschaften erfolgte, ab 18. September in die Verteilerschulen zu verlegen. Diese Dezentralisierung bedeutet für die Bevölkerung eine wesentliche Erleichterung. In den neuen Verteilerstellen erfüllen neben den städtischen Beamten auch Helfer der Lehrerschaft in vorbildlicher Weise ihre Pflicht. Der Standort der neuen Kartenstellen ist durch Anschlag in den bisherigen Ausgabestellen bekanntgegeben worden. Bei den Bezirkshauptmannschaften verbleibt lediglich die Ausgabe der Tankausweiskarten und der Mineralöl-Bezugsscheine. Der Parteienverkehr in den Verteilerschulen findet mit Ausnahme von Sonntag täglich zwischen 15 und 18 Uhr statt. — Bezugsscheine werden nicht nur für konfektionierte Anzüge, sondern auch für Maßanzüge ausgegeben. Für Maßanzüge sollen zwei Bezugsscheine — einer für den Anzugstoff, der zweite für das Zubehör — angefordert werden, weil Stoffe und Zubehör nicht immer im gleichen Geschäft erhältlich sind. — Die Auskunftstelle des Wirtschaftsamtes der Stadt Wien für alle bewirtschafteten Waren und Lebensmittel befindet sich seit Montag, den 18. September, im Schalterraum des Wirtschaftsamtes, Wien, 1., Strauchgasse 1. Hier werden Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr alle einschlagigen Auskünfte erteilt. Fernmündliche Anfragen werden unter den Nummern U 25-5-70 bis U 25-5-72 beantwortet.

*

Im 19. Bezirk, Sieveringer Straße 116, vollendete Frau Theresia Lasak, geborene Lauermann, am 18. September in voller körperlicher und geistiger Frische ihr hundertstes Lebensjahr. In St. Veit an der Triesting geboren, wo sie mit 19 Geschwistern aufwuchs, kam sie als Zwölfjährige nach Wien in den Dienst und verehelichte sich hier im Jahre 1861. Von ihren 13 Kindern sind allerdings nur noch drei am Leben, dafür hat sie die Freude, auf zehn Enkel- und drei Urenkelkinder blicken zu können. Frau Lasak ist auch Besitzerin des goldenen Ehrenkreuzes der deutschen Mutter. Der Führer sandte ihr zum Geburtstag ein eigenhändig unterfertigtes Glückwunschschreiben und in Vertretung des dienstlich verhinderten Bürgermeisters überbrachte Senatsrat Dr. Schutovits der hochbetagten Jubilarin ein Ehrengeschenk der Stadt Wien und ein persönliches Glückwunschschreiben des Bürgermeisters.

*

Im August ergab sich in Wien eine ganz besonders erfreuliche Differenz zwischen den Geburten und Todesfällen. In der Zeit vom 31. Juli bis zum 2. September waren nicht weniger als 3058 Geburten zu verzeichnen, während sich im gleichen Zeitraum bloß 2489 Todesfälle ergaben. Die Zahl der Geburten überstieg also die der Sterbefälle um 569. Auch die Heiratsfreudigkeit hielt an; im August fanden 3550 Eheschließungen statt.

Amtlicher Teil

Verordnungsblatt für den Reichsgau Wien

Das 5. Stück wurde am 22. September 1939 ausgegeben und enthält folgende Nummern:

17. Sperrstunden im Wiener Gast- und Schankgewerbe.
18. Sperrstunde für Branntweinschenken und Branntweinkleinverschleißgeschäfte.

*

Das Verordnungsblatt ist im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, Wien, 3., Rennweg 16, erhältlich.

4%iges Anlehen der Stadtgemeinde Wien v. J. 1918 im Nennwert von 250 Millionen Kronen

Am 1. September 1939 wurden die folgenden Schuldverschreibungen zur Rückzahlung ausgelost:

Serie 8, 82, 83, 241, 448, 527, 546, 824, 860, 874, 897, 981, 1083, 1198, 1481, enthaltend je die Nummern 1—5, zu je 10.000 Kronen Nominale.

Serie 1752, 1833, 1968, 1978, 1979, 2026, 2085, 2087, 2120, 2221, 2290, 2351, 2583, 2840, 2855, 2961, 3030, 3171, 3307, 3431, 3437, 3545, enthaltend je die Nummern 1—10, zu je 5000 Kronen Nominale.

Serie 3703, 3721, 3884, 3947, 4068, enthaltend je die Nummern 1—25, zu je 2000 Kronen Nominale.

Serie 4497, 4734, 4852, enthaltend je die Nummern 1—50, zu je 1000 Kronen Nominale.

Serie 4890, enthaltend die Nummern 1—100, zu je 500 Kronen Nominale.

Diese Schuldverschreibungen gelangen ab 1. März 1940 zur Einlösung.

Wien, am 1. September 1939.

Verwaltung der Stadt Wien

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Abt. 23/B/12/3/39

Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Lokalbahn Wien—Baden, der Gasse 9, Am Schöpfwerk und der Gasse 12 sowie des Altmannsdorfer Angers der Gasse 9, südlich und nördlich der Gasse 13 und der Gasse 7 in Altmannsdorf im 12. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 25. September 1939 bis zum 9. Oktober 1939 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Verwaltung der Stadt Wien
Hauptabteilung Bauwesen, Abt. 23

Kundmachungen

Abt. 23/B/23/3/39 — **Plan Nr. 1424**

Unwesentliche Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Siedlung Ebergassing an der unbenannten Straße A im 23. Bezirk.

Abt. 23/Fl/23/13/39 — **Plan Nr. 1425**

Unwesentliche Abänderung und Festsetzung des Bebauungsplanes in Leopoldsdorf entlang der von Wien nach Hennersdorf führenden Bezirksstraße im 23. Bezirk.

(Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 4. August 1939.)

*

Beschlüsse und Planbeilagen sind in der Abt. 9 (Hauptkasse, Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Verwaltung der Stadt Wien
Hauptabteilung Bauwesen, Abt. 23

Ein bürgerliches Mittagessen ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schottenring 1/Tel. A 26-4-20

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Kanalbauarbeiten

1. Kanalbau Holzweberfiedlung, Bauteil IV, Gasse H, J, M, L und N, in Wiener-Neudorf im 24. Bezirk.
   Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . RM 29.144.63.
2. Umbau des Hauptumrattkanals in der Lampigasse von der Lampigasse O.-Nr. 23 bis zur Rauscherstraße im 2. Bezirk.
   Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . RM 21.070.—.
3. Bau eines Hauptumrattkanals in der Theresienbadgasse von der Hufelandgasse bis zur Meidlinger Hauptstraße im 12. Bezirk.
   Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . RM 9.200.—.
4. Bau eines Hauptumrattkanals in der Alleestraße von der Hermesstraße bis zur Eichenstraße im 13. Bezirk.
   Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . . . RM 39.712.—.

Anbotverhandlungen am 30. September 1939, und zwar zu 1. um 9 Uhr, zu 2. um 9 Uhr 15, zu 3. um 9 Uhr 30, zu 4. um 9 Uhr 45 in der Abt. 28, 7., Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Verschiedene Bauarbeiten

Glaser- und Malerarbeiten

für den Bau der Wohnsiedlung: 11., Hasenleitengasse, Bauteile XXIV und XXV.

Anbotverhandlungen am 28. September 1939 um 9 Uhr in der Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Laufende Bautischlerarbeiten

(nur für das alte Stadtgebiet, Umfang vor dem 15. Oktober 1938)

Anbotverhandlung am 27. September 1939 um 10 Uhr in der Abt. 32 b, 1., Neues Rathaus, Stiege 6, Mezzanin, Tür 31.

Die Anbote sind einen Tag vor der Anbotverhandlung zu überreichen.

Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

für den Bau der Wohnsiedlung, 11., Hasenleitengasse, Bauteile XXI, XXII und XXIII.

Anbotverhandlung am 16. Oktober 1939 um 9 Uhr Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektroinstallation in der Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Baubewegung

Neubauten

10. Bezirk: E. Z. 2289/X, K. P. 718/1, Untere Ablissen, Werkzeugschuppen, Leopoldine Ziegler, 11., Hauffgasse 14/49 a, Bauführer Zm. Karl Stückler, 11., Simmeringer Hauptstraße 180 (Bb 482). — Eisenstadt-Platz, E. Z. 3173, 3177 u. a., Volkswohnhausbauten, Erste gemeinnützige Baugesellschaft für Kleinwohnungen G. m. b. H., 1., Naglergasse 1, Bauführer unbekannt (Bb 490).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 38—40, Treibstofftankanlage, Simm. Maschinen- und Waggonbaufabrik A. G., im Hause, Bauführer G. A. Wayß, Beton- u. Tiefbau-Unternehmung G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (Ba 225/39).

14. Bezirk: Sonnenweg (49), E. Z. 1451, Hütteldorf, Siedlungshaus, Hedwig Wolf, 4., Mommsengasse 33, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 14., Erdenweg 21 (2072).

23. Bezirk: Leopoldsdorf nächst Straße Wien—Himberg, Neue Gasse II, P. 287/57, Wohnhaus, Marie Bürrer, 11., Brehmstraße 1/4, Bauführer Mm. Karl Fock, 11., Kopalgasse 55 (Ba 243/39). — Ober-Laa, E. Z. 575, K. P. 160, Grünfuttersilo, Anna Kopf, Ober-Laa, Hauptstraße 65, Bauführer „Landbau", landw. Baugesellschaft, 7., Burggasse 25 (Ba 244/39). — Schwechat, eh. Paul-Schiff-Gründe, Parz. 152/87, E. Z. 454, Einfamilienhaus, Joh. Zimmerl, Schwechat, Sendnergasse 183, Bauführer Bm. Alfred Straka, Schwechat, Ableidingergasse 4 (Ba 246/39). — Rannersdorf, Dampfmühle, E. Z. 18, Grundbuchst. 21, Transformatorenhaus, Rudolf Schmid, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Straka, Schwechat, Ableidingergasse 4 (Ba 247/39).

24. Bezirk: Gießhübel, Gdst. 528, E. Z. 252, Einfamilienhaus, Barbara Windberger, Gießhübel, Pachleiten 219, Bauführer Mm. Leopold Rödl, Gießhübel, Hauptstraße 78 (G/140/B). — Gumpoldskirchen, Jubiläumstraße 31, Gdst. 259/1, Mietgarage, August u. Rosa Etnitsch, Hirtenberg, N.-Ö., Hauptstraße 208, Bauführer Mm. Karl Brindl, Gumpoldskirchen (G/139/B). — Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 92, Triebstoffanlage für 2 Betriebsstoffsorten mit einem geteilten 5000-Liter-Kessel, „Olex", Deutsche Benzin- und Petroleum-Ges. m. b. H., Verkaufsabteilung, Wien, 4., Schwarzenbergplatz 15, Bauführer unbekannt (E/69/B). — Mödling, Am Schulweg, Molkereigebäude, Milchwirtschaftsverband d. Badner Molkerei-Genossenschaft, Bauführer unbekannt (M/370/B). — Mödling, Schillerstraße 79, Triebstoffanlage, Holzwerke Ing. J. Schleußner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Josef Schleußner, Mödling (M/386/B).

25. Bezirk: Inzersdorf, Eduard-Fischer-Gasse, Gdst. 232, Johann Bruckner, Inzersdorf, Bauführer Prot. Bauunternehmung Brüder Lerch, Bad Vöslau, Mühlgasse 41 (J/341). — Liesing, Breitenfurter Straße, Lastenaufzug, Brauerei Liesing, Bauführer A. Freißler, 10., Erlachplatz 3 (L/132). — Mauer, Holzwebergasse, Gdst. 1195/3, E. Z. 3992, Wohnhaus, Franz u. Philomena Skorpik, Bad Fischau, Bauführer Bm. Karl Steurer, Wr. Neustadt (M/342). — Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße, Gdst. 1042/45, Wohnhaus, Franz und Maria Hildner, 12., Wildauergasse 3, Bauführer unbekannt (A/259). — Breitenfurt, Gdst. 1475/9, Wohnhaus, Bauwerber und Bauführer Mm. Franz Mika, Wien-Brunn a. G., Gustav-John-Straße 8. — Inzersdorf, Breiteneckergasse, Gdst. 515/143, Wohnhaus, Hans Graf, 12., Längenfeldgasse 12/18, Bauführer Mm. Rudolf Pichler, Eichgraben a. d. W. B., 17., Kalvarienberggasse 22 (J/345).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Lothringer Straße 20, Autogarage, Franz u. Elisabeth Stiegler, im Hause, Bauführer Mm. Karl Starebacher, Klosterneuburg, Weiglgasse 22 (L 32/39 B). — Klosterneuburg, Weiglgasse 14, Autogarage, Ing. Hugo Haberzettl, im Hause, Bauführer Bm. Karl Kozina, 13., Emil-Wimmer-Gasse 3 (W 42/39 B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Wipplingerstraße 31, Wohnungsteilung, Hausverwaltg. Dr. Edgar Jolv, 6., Köstlergasse 1, Bauführer Bm. Franz Hochwarter, 2., Glockengasse 23 (14.013). — Rauhensteingasse 1, Bauänderung, Karl Buchheim, 15., Rauchfangkehrergasse 17, Bauführer Bm. Karl Glasers Witwe., 17., Ortliebgasse 25 (14.017). — Reichsratstraße 17, Büro- und Verkaufsräume, Mollner Holzwarenfabriken u. Sägewerke A. G., 9., Währinger Gürtel 88, Bau-

Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischselcher
reg. Gen. m. b. H.
Schweineschlachthaus / Wurstfabrik
Schweinefett / Konservenfabrik
Wien, III., Verl. Baumgasse 131 / U-14-5-75, U-13-5-40

Wiener Fleischbänke Gesellschaft m. b. H.
Wien, III., St. Marx / U-18-5-35 Serie

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

Wien, 1., Wipplingerstr. 8 / Ruf U-23-5-60 Serie

Zweiganstalten:

1., Schottenring 1 (Effekten-Abteilung)
1., Operngasse 6
2., Tabor Straße 17
2., Prater Straße 50
3., Landstraßer Hauptstr. 61
3., Radetzkyplatz 4
3., Kardinal-Nagl-Platz 14
4., Wiedner Hauptstr. 23/25
5., Margareten Straße 67
7., Mariahilfer Straße 70
8., Josefstädter Straße 64
9., Nußdorfer Straße 10
10., Laxenburger Str. 49/51
11., Simmering. Hauptstr. 80
12., Steinbauergasse 4/6
12., Meidlinger Hauptstr. 27
13., Hietzinger Hauptstr. 24
14., Linzer Straße 38
14., Purkersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4
15., Ullmannstraße 44/46
15., Märzstraße 45
16., Rich.-Wagner-Platz 16
17., Hernals. Hauptstr. 72/74
18., Währinger Str. 109/111
19., Gatterburggasse 23
19., Heiligenstädter Str. 84
20., Wallensteinstraße 14
21., Am Spitz 11
22., Stadlauer Straße 52 a
24., Mödling, Schrannen-Platz 6
24., Mödling, Wiener Straße 27
24., Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5
24., Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60
25., Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2
25., Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 6
25., Inzersdorf, Triest. Str. 27 a
25., Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 10
25., Mauer, Kirchengasse 1
26., Klosterneuburg, Rathausplatz 25

Kreditverein der Anstalt: 7., Neubau-Gasse 1

Ein- u. Auszahlungen im Spareinlagen- u. Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrig. Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw). möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

führer Bm. Jul. Leister, 2., Glockengasse 10 (14.068). — Schottenring 25, Bauabänderung, NS-Lehrerbund, Gauwaltung Wien, 1., Herrengasse 14, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (14.063). — Wipplingerstraße 6, Gefolgschaftsräume, Zentr.-Sparkasse d. Gemeinde Wien, 1., Wipplingerstraße 8, Bauführer Bauunternehmung Ofenböck u. Co., 1., Elisabethstraße 1 (14.286). — Kärntner Straße 38, Neonanlage, Fr. Bachmann u. Co., in Jena, Bauführer unbekannt (14.290). — Schottenring 10, Portal, Johann Stros, im Hause, durch Arch. Karl Klaus, 6., Mariahilfer Straße 57, Bauführer Bm. Anton Burian, 6., Stumpergasse 2 (14.314). — Brandstätte 14, Bauabänderung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bm. Hubert Maresch, Liesing, Schloßgasse 18 (14.363). — Gluckgasse 1, Glasoberlichten, Österr. Kontrollbank f. Ind. u. Handel, im Hause, Bauführer „Universale Redlich und Berger", Bau A. G., 1., Renngasse 6 (14.379).

2. Bezirk: Nordwestbahnstraße 19, Leuna-Tankstelle, Deutsche Gasolin-A. G. m. b. H., 1., Kantgasse 1, Bauführer unbekannt (14.197). — Lessinggasse 24, Dampfbackofen, Rud. Steinböck, im Hause, Bauführer Bm. Ant. Gerischer, 8., Alser Straße 49 (14.346). — Obere Augartenstraße 32, Baderaum, Geb.-Verw. L. K. Fischl, 4., Wiedner Gürtel 26, Bauführer Bm. Karl Jung, 2., Obere Augartenstraße 62 (14.376).

3. Bezirk: Kölblgasse 31, Kanal, R. Stiegelmayer, 3., Baumgasse 26, Bauführer Bm. Ing. Rud. Ullmann, 17., Geblergasse 21 (14.059). — Dietrichgasse 2, Torwarthäuschen usw., Persil Ges. m. b. H., 3., Schwalbengasse 12, Bauführer Bm. Herbert Liebisch, 12., Singrienergasse 29 (14.183).

4. Bezirk: Schwindgasse 12, Wohnungsteilung, Notar Dr. Hans Bablik, 1., Naglergasse 9, Bauführer Bauges. Woyk u. Hellmich, 3., Hainburger Straße 34 (14.312).

5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 133, Bauabänderung, Ant. Pospischil, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (14.051). — Reinprechtsdorfer Straße 48, Pfeilerentfernung, Karl Bernfuß, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Hofer, 16., Thaliastraße 34 (14.149).

6. Bezirk: Millergasse 42—44, Wohnung, O. Buchmüller, 6., Gumpendorfer Straße 77, Bauführer Mm. Matth. Petsch, 15., Braunhirschengasse 7 (14.065). — Grabnergasse 6, Bauabänderung, Stadt Wien, Abt. 27, Bauführer unbekannt (14.224).

7. Bezirk: Westbahnstraße 40, Lokal, B. Ellend, 7., Stuckgasse 11, Bauführer Bm. Ing. Fr. Katlein, 7., Straße d. Julikämpfer 42 (14.050). — Lindengasse 9, Bauabänderung (Keller), H. Schacht, im Hause, Bauführer Bm. Barak u. Czada, 7., Neubau Gasse 36 (14.121).

9. Bezirk: Alserbach Straße 4, Büroräume, Horak G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Metzker, 16., Neulerchenfelder Straße 86 (14.186). — Mariannengasse 4, Lastenaufzug, Städt. Elektrizitäts-Werke, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Werstraße 27 (14.187). — Währinger Straße 46, Schubert-Lichtspiele, Betriebsräume, Ther. Janderka, 21., Ed.-Fischer-Gasse 18, Bauführer Bm. Alois Gallaberger, 21., Industriestraße 18 (14.380).

10. Bezirk: Davidgasse 49, Erweiterungsbau, Armat.- u. Metallwarenfabr. Lang & Co., im Hause, Bauführer Bm. Hans Kugler, 13., Björnsongasse 17 (D 204). — Belgrad-Platz 1—3, Speicher, Kontrolluhrenraum u. Gefolgschaftsraum, Fa. G. & W. Heller, im Hause, Bauführer Bm. Hans Miedel, 7., Neustiftgasse 67 (Bb 496).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 107, Portalöffnung-Verbreiterung, H. Nadler jun., im Hause, Bauführer Bm. Kabelac, 11., Krausegasse 78 (Ba 226/39). — Kaiser-Ebersdorfer Straße 76, Umgestaltungen des ebenerdigen Wohnhauses, Josef u. Marie Fischer, 11., Kaiser-Ebersdorfer Straße 125, Bauführer Bm. K. J. Reichstätter, 3., Leonhardgasse 11 (Ba 227/39). — Simmeringer Hauptstraße 38—40, Leberstraße, Vorverlegung des Eisenbahneinfahrtstores, Maschinen- u. Waggonbaufabrik A. G., im Hause, Bauführer unbekannt (Ba 229/39).

13. Bezirk: Kupelwiesergasse 46, Garage, Karl Fritz, im Hause, Bauführer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (2268). — Gloriettegasse 22, Garage, Oberst Hans v. Rost, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Lambert Hofer, 5., Schloßgasse 9 (2315). — Lainzer Straße 122, Wohnungsadaptierung, Kabinettzubau, Dr. Ing. A. und Therese Preslicka, 13., Lainzer Straße 105, Bauführer Bm. Stefan Schaffer, 5., Margareten Straße 140 (2311).

17. Bezirk: Heinrich-Collin-Straße 8, Erweiterung der Tankstelle, Deutsche Gasolin A. G., 1., Kantgasse 1, Bauführer wird bekanntgegeben (2097).

18. Bezirk: Schopenhauerstraße 47, Garageeinbau, Leopold Grabner, 18., Abt-Karl-Gasse 9, Bauführer Bm. Ing. Anton Grenik, 18., Gentzgasse 19 (3005/39). — Währinger Straße 92, Kanzleianbau, Schamburek, im Hause, Bauführer Bm. Vinzenz Heinz, 3., Max-Reger-Gasse 5 (3036/39). — Martinstraße 86, Mauerdurchbruch, Anton Harrant, im Hause, Bauführer Bm. Otto Lohn, 18., Währinger Straße 122 (3043/39).

23. Bezirk: Leopoldsdorf, Anbau an das Ledigenheim, Wr. Ziegelw. Hansy & Co., ebenda, Bauführer Neue Wr. Baugesellschaft Handl & Co., 3., Parkgasse 15 (Ba 245/39). — Leopoldsdorf, Maschinenhausanbau, Wr. Ziegelwerke Hansy & Co., ebenda, Bauführer Neue Wr. Baugesellschaft Handl & Co., 3., Parkgasse 15 (Ba 249/39). — Schwechat, Himberger Straße 12, Zubau, Schwechater Kabelw. G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Tomsa & Zwack, 3., Paracelsusgasse 8 (Ba 250/39). — Gramatneusiedl-Mariental, Umgestaltungsarbeiten, Landw. Genossenschaft, im Hause, Bauführer Mm. Joh. Frank, Gramatneusiedl (Ba 251/39). — Maria-Lanzendorf, Umgestaltung des Lastenaufzuges, Unif. Fab. Naegeli, im Hause, Bauführer unbekannt (Ba 252/39).

24. Bezirk: Sulz-Stangau 16, Gdst. 3/6 u. 3/2, Holzschuppen, Prof. Dr. Karl Keller, Gustav Keller, Fritzi Müller-Keller, Sulz-Stangau, Bauführer Zm. Johann Kronnus, Sulz-Stangau 73 (S/26/B). — Hennersdorf, K. P. 367, Kanzleiraum und Depotraum, Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, 1., Karlsplatz 1, Bauführer Bm. Franz Vorwahlner, Inzersdorf, Draschestraße 55 (H/90/B). — Hennersdorf, K. P. 367, Luftschutzanlage mit Befehlstelle und Melderraum, Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, 1., Karlsplatz 1, Bauführer Bm. Franz Vorwahlner, Inzersdorf, Draschestraße 55 (H/88/B).

25. Bezirk: Vösendorf, Triester Reichsstraße 120, Erweiterung der Tankstelle, Benzol-Vertrieb d. Reichswerke „Hermann Göring", 9., Peregringasse 4, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (14.118). — Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 6, bauliche Umgestaltungen, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, 1., Wipplingerstraße 8, Bauführer unbekannt (A/251). — Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66, Umgestaltung der Gefolgschaftsräume, Joh. Höbinger, im Hause, Bauführer Bm. Theodor Mehlführer, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 43 (A/258). — Inzersdorf, Laxenburger Straße 2—8, Luftschutzraum und Magazinsaufbau, Wiener Eisenbau A. G., im Hause, Bauführer unbekannt (J/344). — Perchtoldsdorf, Neubergasse, Gdst. 1053/24, Zubau, Alfred u. Marianne Huttar, im Hause, Bauführer Mm. Anton Franer, Perchtoldsdorf, Hochstraße 85 (P/270).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Kierlinger Straße 93, Umbau des Erdgeschosses, Franz und Rosa Endl, 2., Stuwerstraße 17—19, Bauführer Mm. Franz Graf, Klosterneuburg, Albrechtstraße 89 (K 47/39/B). — Kierling, Hauptstraße 65, Dachstuhlerneuerung, Ignaz u. Anna Payerhuber, im Hause, Bauführer Zm. Franz Kerbl, Kierling, Hauptstraße (H 81/39/B). — Klosterneuburg, Stiftsplatz, Ausbau eines Luftschutzraumes, Chorherrenstift Klosterneuburg, Stiftsplatz, Bauführer Stadtbaumeister Josef Schömer u. Sohn, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (St 15/39/B). — Klosterneuburg, Ziegelofengasse 2, Unterteilung von Wohnungen, Staatsgebäudeverwaltung 3., Marxergasse, Bauführer Bm. Ignaz Brenner, Klosterneuburg, Jos.-Brenner-Straße 2 (Z 11/39/B).

Renovierungen

13. Bezirk: Jagdschloßgasse 27, Bauführer Bm. Karl Gödrich, 13., Neue Welt-Gasse 5 (2178). — Wambachergasse 4—6, Bauführer Bm. Schlosser u. Trost, 1., Wallnerstraße 4 (2244).

15. Bezirk: Märzstraße 67, Bauführer Mm. Franz Bartl, 15., Schweglerstraße 47—49 (2742/39). — Preysinggasse 20 a, Bauführer Bm. Franz Haberfehn, 14., Kuessteingasse 9 (2772/39). — Meiselstraße 7, Bauführer Bm. Karl Fleischhacker, 15., Meiselstraße 7 (2773/39). — Goldschlagstraße 122, Bauführer Mm. Matth. Petsch, 15., Braunhirschengasse 7 (2807/39).

Abbruch

26. Bezirk: Weidlingbach, Exelberg 9, Riegelwandhaus, Ludwig Winter, im Hause, Bauführer unbekannt (E 8/39/B).

Grundabteilungen

1. Bezirk: Innere Stadt, E. Z. 1722, Reichsnährstand Landesbauernschaft Donauland, (14.066).

21. Bezirk: Stammersdorf, E. Z. 2997, Gdst. 1083/33, Ing. J. Müller, M. Hoffmann, durch Dr. H. Bergler (14.014).

24. Bezirk: Hennersdorf, E. Z. 89, Parz. 210/319, Baustellenverwert. Ges. m. b. H., durch Dr. L. Haydn (14.348). — Brunn a. G., E. Z. 376, Parz. 1493/1, Dr. Franz Wickl (14.354).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E. Z. 1935, Dr. Franz Wickl (14.144). — Mauer, E. Z. 669, Gdst. 996/2, E. Z. 670, Gdst. 997/2, E. Z. 547, Gdst. 968/2, Wittgensteinstraße, Theresia Schatzl u. Therese Weibs, Mauer, Heudörfel Gasse 25 (M/340).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Innere Stadt, E. Z. 1722, Reichsnährstand Landesbauernschaft Donauland (14.067).

10. Bezirk: Siccardsburggasse 84, Julius Wrbka, 5., Schönbrunner Straße 19 (Fl 53). — Absberggasse, Radiowerk Horny, 10., Südostbahngasse (Fl 54).

18. Bezirk: Pötzleinsdorfer Straße 22, Ing. Rudolf Kidery (3007/39).

25. Bezirk: Inzersdorf, Eduard-Fischer-Gasse, Gdst. 232, Johann Bruckner, Inzersdorf (J/341). — Inzersdorf, Mozartstraße, Gdst. 515/200, Elisabeth Weibs, 3., Landstraßer Gürtel 15/7 (J/215). — Mauer, Holzwebergasse, Gdst. 1195/3, Franz u. Philomena Skorpik, Bad Fischau 313 (M/342). — Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße, Gdst. 1042/45, Franz u. Maria Hildner, 12., Wildauergasse 3 (A/259). — Breitenfurt, Gdst. 1475/9, Franz Mika, Brunn a. G., Gustav-John-Straße 8 (B/41). — Perchtoldsdorf, Neubergasse, Gdst. 1053/24, Alfred u. Marianne Huttar, im Hause (P/270).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Donauwartesteig, Gdst. 3301/22, /34, /35, Christine Rennbart, 12., Schönbrunner Straße 283 (Ba 8/39/B).

Gewerbewesen

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 8. September bis 14. September 1939 im Besonderen Stadtamt III, Gewerberegister.

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk: Josef Nowak, Spenglergewerbe, Josefinengasse 6 (21. 7. 1939). — Rudolf Schaad, Hutmachergewerbe, Prater Straße 53 (22. 7. 1939). — Gottfried Weinrich, Handel mit neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen, Untere Donaustraße 45 (21. 7. 1939).

3. Bezirk: Alois Löcker, Großhandel mit Mehl- und Mahlprodukten, Hülsenfrüchten, Reis, Zucker, Kaffee, Kolonialwaren, Speiseölen, Futtermitteln, Trockenfrüchten, Dampfschiffstraße 6 (8. 5. 1939). — Theresia Hedwig Riegler, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanteriewaren und Koffern, Erdberg Straße 158 (22. 7. 1938). — Margarete Jaich, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Wasch- und Putzmitteln, Gärtnergasse 14 (13. 4. 1939). — Bernhard Bernwieser, Konditorengewerbe, Hainburger Straße 64 (3. 3. 1939). — Hermine Petters, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtsäften und Gefrorenem, Landstraßer Hauptstraße 113 (12. 12. 1938). — Johann Kraft, Gedärmereinigung, Rinderschlachthof St. Marx (26. 1. 1939).

4. Bezirk: Stefan Feichtinger, Handel mit Brennmaterialien mit Ausnahme von flüssigen Brennstoffen, Heumühlgasse 8 (17. 10. 1938).

5. Bezirk: Valentin Fahnl, Fleischhauergewerbe, Leitgebgasse 13 (22. 5. 1939).

6. Bezirk: Rosa Oiztleitner, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Hofmühlgasse 6 (6. 3. 1939). — „Josef Mauerer & Geschw.", Handel mit Herren- und Damenhüten, Kopfbedeckungen aller Art, Gasmasken, Hutschmuck, Abzeichen, Emballagen für Kopfbedeckungen, Krawatten, Shawls, Gamaschen, Filzwaren, Ohrenschützern, sämtlichen Uniformierungssachen, Modewaren, Textil-, Strick- und Wirkwaren, Sportartikeln, Stöcken, Schirmen, Handschuhen, Bijouterie-, Galanterie-, Posamentier-, Kurz- und Nürnberger Waren im kleinen, Mariahilfer Straße 117 (11. 5. 1939).

7. Bezirk: Tobis Filmverleih Ges. m. b. H., Filmverleih, Kirchengasse 19 (19. 8. 1939). — „Josef Mauerer u. Geschw.", Handel mit Hüten, Kappen und deren Zubehör im kleinen, Mariahilfer Straße 88 a (11. 5. 1939). — Karl Radosta, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, Neubau Gasse 34 (24. 3. 1939).

8. Bezirk: Johann Ludl, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln und Mineralölen, Lange Gasse 26 (31. 7. 1939).

10. Bezirk: Barbara Johanna Braun, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Favoriten Straße 67 (27. 6. 1939). — Friedrich Weß, Wäschewarenerzeugung, Favoriten Straße 76 (13. 7. 1939). — Franz Alois Bachinger, Handel mit Hadern und Abfallstoffen, Alteisen, Altmetallen und alten Flaschen, Gudrunstraße 116 (14. 4. 1939).

14. Bezirk: Christine Novotny, Erzeugung von Fußbodenpflegemitteln und technischen Schmiermitteln, Penzinger Straße 22 (26. 8. 1939). — Franz Greda, Lastenfuhrwerksgewerbe mit Pferden, Penzinger Straße 80 (14. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Josef Wirth & Co.", fabriksmäßige Erzeugung von Kartonnagewaren, Reinlgasse 42 (19. 1. 1939).

15. Bezirk: Therese Hermine Leiter, Handel mit Strick-, Wirk-, Wäsche-, Kurz- und Schnittwaren und Wolle, Hütteldorfer Straße 32—34 (15. 12. 1938). — Franz Jakob Riede, Uhrmachergewerbe, Mariahilfer Straße 205 (22. 3. 1939). — Karl Popp, Handelsvertretergewerbe für den Handel mit Metall- und Eisenwaren, Maschinen, Textilfasern, Häuten und Fellen, Ullmannstraße 9 (24. 4. 1939).

18. Bezirk: Ferdinand Malik, Fleischhauergewerbe, Gentzgasse 9 (29. 10. 1938). — Julie Ziemann, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Führung eines Übernahmsgeschäftes, Herbeckstraße 41 (29. 6. 1939). — Weigl & Co., Bürobedarfs-Vertriebsgesellschaft, Alleininhaber: Kurt Weigl, Handel mit Büromaschinen, Bürozubehör und Papierwaren, Herbeckstraße 112 (19. 8. 1938). — Maximilian Johann Astleitner, Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Theresiengasse 65 (15. 8. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Schuhhaus Zäsar & Co.", Handel mit Schuhen aller Art, Schuhzugehör und Bedarfsartikeln sowie mit Strümpfen und Socken, Währinger Straße 102 (31. 12. 1938).

19. Bezirk: Hermine Knott, Handel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Brot, Gebäck und Honig, Friedlgasse 10 (23. 6. 1939). — Marie Hamsa, Handel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot und Gebäck, Heiligenstädter Straße 144 (3. 8. 1939).

20. Bezirk: Karl Glaner, Mechanikergewerbe, Dammstraße 10 (5. 1. 1939). — Anna Schiebl, Handel mit Wolle, Garnen, Zwirn, Bändern, Spitzen, Nadler- und allen einschlägigen Kurzwaren, Karajangasse 12 (22. 6. 1939). — Paula Margarethe Pfütz, verb. Schilling, Wäscherollergewerbe (kalk), Karajangasse 22 (30. 5. 1939). — Auto-Kühlergesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Wien, fabriksmäßige Erzeugung von Autokühlern und Metallwaren, Nordwestbahnstraße 79 (5. 12. 1938). — Offene Handelsgesellschaft Reichl und Waltl, Großhandel mit Alteisen und Altmetallen sowie mit gebrauchten Eisen- und Metallwaren und gebrauchten Maschinen, Pasettistraße 96—98 (2. 5. 1939).

21. Bezirk: Johann Vanic, Anstreichergewerbe, Amtsstraße 2 (3. 8. 1939). — Fa.: „Leopold Hans Pelikan", Alleininhaber Leopold Hans Pelikan, Handel mit Leder (Ausschnitt) sowie Schuhmacherzugehör, Angerer Straße 24 (11. 4. 1939). — Josef Holzmann, Handel mit Eisen-, Metall-, Stahl-, Material- und Farbwaren, Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln sowie mit Haus- und Küchengeräten, Baumergasse 25 (5. 9. 1939). — Heinrich Zöhrer, Stäbeziehherei, Brünner Straße 148 (9. 8. 1939). — Leopoldine Langer, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Frühbeet- und Glashausfenstern, Donaufelder Straße 166 (20. 7. 1939). — Ferdinand Lubej, Einzelhandel mit Schnitt-, Wirk- und Kurzwaren sowie Handel mit Bekleidungsartikeln, Jedleseer Straße 84 (22. 7. 1939). — Karl Pavlicek, Handelsagentur mit Schuhen und Zugehör, Melnitzkgasse 29 (5. 6. 1939). — Hermine Anna Jamschegg, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Siedlung Freihof, Rosenhof 31 (8. 9. 1939). — Franziska Petrik, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Kracherln, Gefrorenem, Sodawasser und Schokolade, Wagramer Straße 50 (18. 4. 1939). — Franz Koblizek, Handel mit Fischen, Vollkonserven und Marinaden, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 17 (8. 9. 1939). — Karl Sailer, Fuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 141 (31. 7. 1939).

24. Bezirk: Eduard Zauner, Konditorgewerbe, Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 2 (21. 7. 1939).

25. Bezirk: Frieda Brousek, Milchsondergeschäft, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 58 (15. 5. 1939). — Marianne Huber, Handel mit Konditoreiwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Gefrorenem, Eiswaffeln und Eistüten, Atzgersdorf, Wiener Straße 4 (23. 8. 1939). — „A. H. Gautier & Co., Inhaber Robert Stroppe", fabriksmäßige Erzeugung von Spirituosen, Essig und Fruchtsäften sowie Obstbrennerei, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 31 (27. 2. 1939).

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren bietet die größte wechselseitige Versicherungsanstalt der Ostmark

Wiener Städtische und Wechselseitige – Janus

allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

26. Bezirk: Johann Schmid, Handel mit Mehl, Grieß, Bröseln und Hefe, Klosterneuburg, Ortnergasse 9 (12. 6. 1939).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 8. September bis 14. September 1939 im Besonderen Stadtamt III, Gewerberegister.

(Tag der Verleihung in Klammern.)

4. Bezirk: Wilhelm Widuna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wiedner Hauptstraße 45—47 (29. 8. 1939).

6. Bezirk: Marie Fischer, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, der Gew.-Ordg. zur gewerbsmäßigen Vervielfältigung von Schriftstücken unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, Hofmühlgasse 20 (2. 9. 1939).

7. Bezirk: Ing. Gustav Orglmeister, Gebäudeverwaltung, Neubau Gasse 1 (6. 9. 1939).

8. Bezirk: Rudolf Dersch, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2834 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Lange Gasse 69 (4. 9. 1939).

14. Bezirk: Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne (Kommanditgesellschaft), Buchdruckergewerbe im Zusammenhang mit dem Betrieb der Konzession zur Erzeugung von Spielkarten und für die Dauer derselben unter Verwendung einer Tiegeldruckpresse und einer Buchdruckschnellpresse zur Erzeugung von Spielkarten und von merkantilen Drucksorten, Hütteldorfer Straße 229—231 (19. 8. 1939). — Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne (Kommanditgesellschaft), Steindruckergewerbe unter Verwendung von drei lithographischen Steindruck-Handpressen und vier lithographischen Steindruckpressen sowie zwei Gummidruck-Rotationspressen zur Erzeugung von Spielkarten und von merkantilen Drucksorten, Hütteldorfer Straße 229—231 (19. 8. 1939).

15. Bezirk: Johann Linzer, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1322 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Westbahnhof—Mariahilfer Gürtel (31. 8. 1939).

20. Bezirk: Rosalie Ulrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Karl-Meißl-Straße 2 (8. 9. 1939).

21. Bezirk: Johann Kirschenhofer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Alte Heide 78 (4. 9. 1939). — Franz Hudetz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Engerlinggasse 26 (17. 8. 1939).

25. Bezirk: Josef Dienbauer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Inzersdorf, Hungereckstraße 34 (20. 8. 1939). — Humbert Pauletta, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Siebenhirten, Triester Straße 414 (22. 8. 1939).

Stadt-Bräu
(Märzen)
Steffl-Bräu
(dunkel)

Die köstlichen Qualitätsbiere aus dem Brauhaus der Stadt Wien

GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

GAS UND ELEKTRIZITÄT

Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT — IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN
ZUM HEIZEN
ZUM KÜHLEN

GERÄTE

ZUM WASCHEN
ZUM BÜGELN
ZUM BADEN

Lohnend in der Anschaffung — *Zeitgemäß im Betrieb*

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

STÄDT. GASWERKE
VIII, Josefstädter Straße 10-12

STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE
IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilfer Straße 41

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Verwaltung der Stadt Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Hauptschriftleiter Hans Mücke, Wien, 1., Neues Rathaus. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie., Wien, 3., Münzgasse 6.